

Im Theater / Die „schönsten Liebesgeschichten der Welt“ (S. 42ff.)

1. Lesen der Szenen „Im Gerichtssaal“ (S. 40ff.) und „Im Theater“ (S. 42ff.)
2. Tafelanschrieb 1; Sicherung nach der Zusammenfassung der Szene:

Im Theater (S. 42ff.)

- Der gute Gott meint, Jan und Jennifer würden spielen (S. 40)
- Die Eichhörnchen Billy und Frankie bieten Puppentheater im Park an (S. 42), sie ziehen „Puppen an den Drähten“, sie lieben „das grausige Spektakel in den schönen Worten“ (S. 42)
- Metapher des Todes: der Boden sei „für Leichen gerichtet“ → Die Liebespaare sterben, auch Jan stirbt
- Die Stimme der Eichhörnchen kommt „aus dem Hintergrund“ (S. 42) → Sie halten sich immer versteckt und agieren im Hintergrund, obwohl Jennifer die Eichhörnchen gleich zu Beginn der Beziehung wahrnimmt, misst sie ihnen keine Bedeutung zu. Sie bringen ihrem Geliebten aber den Tod → Vorausdeutungen
- Billy fasst das Ende der schönsten Liebesgeschichten zusammen (S. 43ff.), Frankie kommentiert negativ in Ausrufen, wünscht alle „zur Hölle“.
- Am Ende des Dialogs ertönt Musik „als hätte sie ein Zeichen für den Anfang des Theaters zu sein“ (S. 45).

3. Erarbeitung der „schönsten Liebesgeschichten der Welt“ mit Hilfe der Schülerarbeitsseite und Tabelle
4. Vorstellung der Ergebnisse, die in einer Tabelle zusammengeführt und kopiert werden.
5. Erarbeitung des Zusammenhang der Liebespaare und Jan und Jennifer:
 - Erklären Sie, inwiefern Jan und Jennifer mit den Liebespaaren in Verbindung gebracht werden können.
6. Sicherung der Ergebnisse unter dem begonnenen Tafelbild:

Im Theater (S. 42ff.)

- [...]
- Am Ende des Dialogs ertönt Musik „als hätte sie ein Zeichen für den Anfang des Theaters zu sein“.
↓
 - Jan und Jennifer spielen die Rolle eines tragischen Liebespaares
 - Das Puppentheater der Eichhörnchen findet während des Spiels des Liebespaares statt → Spiel im Spiel
 - Durch das Aufgreifen der Liebesgeschichten, die tragisch endeten, legitimiert der gute Gott sein Vorgehen.